

Tausend Jahre Kloster Einsiedeln

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **SVZ Revue : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweiz. Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.] = Revue ONST : revue de l'Office National Suisse du Tourisme, des Chemins de Fer Fédéraux, Chemins de Fer Privé ... [et al.]**

Band (Jahr): - **(1934)**

Heft 3

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-772768>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

You may tell me that you found autumn flowers in January in Honolulu, or that violets blossom in December in India, but I am sure you never saw flowers at Mürren on February 18th! That is what we saw — the railway conductor and I, and I told other people about it, and they saw it too, but after me.

Well, the little flower was looking at the weather, and it saw sunshine and nothing but sunshine; the Eiger, the Mönch and the Jungfrau, and Mürren and everything else enjoying the sun. It saw many ski-runners without coats on and terribly sunburnt, for we have hardly ever seen the tiniest cloud for three whole weeks. I don't quite know whether the local doctor is pleased or not, but anyhow doctors from the lowlands send convalescents up, and they get well at once, for the fog keeps down below, and it is glorious up here. The little flower saw all this. But there is one thing that makes me sad, and that is that they say it is going to snow again more than a metre, and that winter is coming all over again. It is terribly sad for the little flower — its yellow head will freeze and wither — so young and such a terrible death!

And then countless people on skis will tread on the white grave in which my little flower lies. I confess that I may be among them. The flower cheated me, — the spring of which it spoke has not come and will not come for a long time. When it does come, it will visit the Blumental first of all; the «Valley of Flowers» will be red and blue and green and yellow, and the whole of Mürren will climb the hill to behold the marvellous sight. Then spring will indeed have come, and nobody will doubt it. Other flowers will peep up and will not be deceived. But as I said before, I was there on February 18th when a little yellow flower was discovered looking at the sun on a green patch bare of snow beside the Allmendhubel railway line!

tausend jahre kloster einsiedeln

Das berühmte Benediktinerkloster Maria Einsiedeln in der Schweiz kann heuer auf eine tausendjährige wechselvolle Geschichte zurückblicken. Im Jahre 934 wurde nämlich durch den seligen Eberhard, ehemals Dompropst von Strassburg, über der Zelle des heiligen Einsiedlers Meinrad, ein benediktinisches Mönchkloster gegründet. Rasch blühte das Kloster empor und erfreute sich bald der besondern Gunst der Päpste, Kaiser und Fürsten, welche letztere im Laufe der Zeiten durch fromme Schenkungen verschiedene Länderlein dem Kloster vermachten. Durch wiederholte besondere Privilegien entwickelte es sich zum reichsunmittelbaren und fürstlichen Stifte. Allerdings, schwere Schicksalsschläge, Epochen der Blüte, des Verfalls schliesst auch die tausendjährige Geschichte dieses Klosters in sich, das zudem als weltberühmter Madonnawallfahrtsort stets mitten im Brennpunkt katholischen Lebens und Kämpfens drin stand. Fünfmal wurde das Kloster ein Raub der Flammen, zur Zeit der Reformation war das Kloster fast dem Aussterben nahe, blühte aber rasch wieder empor, als

Entreprises réunies: COUCHEPIN, DUBUIS et CIE



Le plus hardi et le plus haut pont en béton armé d'Europe, ouverture 100 mètres, hauteur 187 mètres

Nouvelle route de Salvan, Pont sur le Trient exécuté avec les ciments Portland de la

SOCIÉTÉ ROMANDE des CEMENTS PORTLAND S.A. VERNIER

Organe de vente: Société Commerciale de la S.R.C.P. S.A. Lausanne et Genève

Les Avants sur Montreux Grand Hôtel

alt. 1000 m



Séjour idéal pour familles. Centre de sports et d'excursions. Cure d'air, de soleil et de repos. Tennis, Pêche à la truite, Garage, Orchestre. Splendides champs de narcisses en mai et juin, etc. Grand Parc ombragé. Pension depuis fr. 12.—
Dir. A. Schmid



Druckleitung und Tal-sperre des Kraftwerkes Ritom der SBB in Piotta mit

Inertol

behandelt

Als Rohrschutz für die neue gewaltige Druckleitung des Kraftwerkes Dixence in Sion (Wallis) wird gegenwärtig ebenfalls Inertol verwendet.

Inertol ist Schweizer Fabrikat

Martin Keller & Co.
Inh. Martin Keller & Hartwig Hübner
Wallisellen Zürich



Das muss ein **AGA-Herd** sein!

Der AGA-Herd speichert die Wärme auf, er schickt sie nicht in das Kamin. Er brennt ununterbrochen. Kocht, backt, bratet, dörrt, heizt die Küche und liefert täglich bis 240 l heisses Wasser für Bad, Toilette, Küche und Waschhaus. Betriebskosten pro Tag für Familien bis 12 Personen **20 bis 30 Rappen**


Verlangen Sie Prospekt durch **AGA Aktiengesellschaft, Pratteln**

Spezialfabrik für Uniformmützen

Wetterhütte, Helme und Käppi

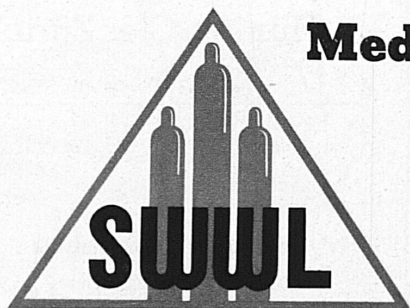


Eugen Kressmann
Bern, Mühlemattstrasse 45



P VERLANGT
AUSDRÜCKLICH
PEDRONI
le Brissago de la bonne tradition

Alleinfabrikant: S. A. RODOLFO PEDRONI, CHIASSO



Medizinal-Sauerstoff

gegen Atembeschwerden

Sauerstoff- & Wasserstoff-Werke AG. Luzern

Telephon 23.023

College of the Swiss
Mercantile Society
LONDON

ist für Schweizer die beste Sprachschule, vom Bund anerkannt. Kurse für Anfänger sowie Fortgeschrittene. Spezialabteilungen für Handel und Literatur. Abschlussexamen. Kursgeld £ 6.7.6 für 12 Wochen. Sich zu wenden: Sekretariat, Swiss Mercantile Society, Ltd.

34 35, Fitzroy Square, London, W. 1.

AUTOMATISCHE OELFEUERUNGEN



Cuénod

CUENOD-WERKE AG
CHATELAINE
. GENF.
FILIALE
SIHLPORTE
LÖWENSTRASSE 3
ZÜRICH



Klosterkirche in Einsiedeln

man mit dem alten Grundsatz brach, nur Angehörige des Hochadels in den Klosterverband aufzunehmen. In der französischen Revolution 1798 wurden die Mönche von den heranrückenden französischen Soldatenhorden vertrieben, das Kloster vollständig ausgeraubt und die sogenannte Gnaden- oder Wallfahrtskapelle innerhalb der Klosterkirche dem Erdboden gleichgemacht. Nach ein paar Jahren konnten die geflüchteten Mönche wieder ins arg verwüstete und ausgeplünderte Kloster zurückkehren. Es begannen die Jahre und Jahrzehnte innerer und äusserer Aufbauarbeit, in denen die Mönche bestimmend und beeinflussend sich auch den Kulturaufgaben der modernen Zeit widmeten. Mitte des letzten Jahrhunderts zog eine Gruppe von Patres aus, um in der neuen Welt als Benediktinermisionare den Geist des Christentums und benediktinischen Mönchtums in die weiten, damals noch indianerreichen Gegenden Nordamerikas zu verpflanzen. Die Klöster St. Meinrad, Neu-Sabiaco, Richardton sind Tochtergründungen Einsiedelns.

Was Einsiedeln von andern Klöstern unterscheidet, ist dessen besondere Aufgabe in der Betreuung der Wallfahrt zu einem uralten Gnadenbild der Gottesmutter. Bis vor dem Kriege zählte man jährlich 170-200 000 Pilger.

Der würdigen Gestaltung eines stilvollen, feierlichen Gottesdienstes wird, wie überhaupt im Benediktinerorden, so auch in Einsiedeln grösste Aufmerksamkeit geschenkt. Daneben leitet das Kloster seit Jahrzehnten ein achtklassiges Gymnasium und Lyceum mit ca. 320 Studenten, ebenso ein ähnliches in Ascona im Kanton Tessin. Unter der Direktion von Einsiedlerpatres steht auch eine gutbesuchte landwirtschaftliche Schule in Pfäffikon. Die übrigen Patres widmen sich der Seelsorgpastoration in verschiedenen Pfarreien der Schweiz und Vorarlbergs oder wirken als Spirituale und Katecheten in mehreren Klöstern und Instituten der Schweiz. Insgesamt zählt das Kloster etwa 112 Priester, 10 Kleriker und 50 Laienbrüder, welche letztere die verschiedensten Handwerke für den Bedarf des Klosters ausüben oder sich sonst in der Verrichtung der Hausgeschäfte nützlich machen.

Dies ist in kurzen Zügen ein Ueberblick über die Geschichte und Tätigkeit des nun tausendjährigen Klosters Einsiedeln in der Schweiz, das begreiflicherweise diesen Anlass mit ausserordentlichen Jubiläumsfeierlichkeiten begehen wird.